

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden.
Der Kondensationsrockner zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Vorbereiten	2
Programme einstellen	2
Trocknen	3/4
Hinweise zur Wäsche	5
Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	5/6
Pflege und Reinigung	6
Programmübersicht	7
Installieren	8
Frostschutz / Transport	8
Technische Daten	9
Optionales Zubehör	9
Was tun wenn ... / Kundendienst	10
Sicherheitshinweise	11



 Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen!
Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Trockner
kontrollieren



Wäsche sortieren + einfüllen

 Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

 Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb" (je nach Modell)

Trocknerprogramm auswählen ..

i Alle Tasten sind sensitiv,
leichtes Berühren genügt.

Start/Stopp - Taste wählen

 **Trockner nur mit eingesetzter Flusensieb betreiben!**

ch Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☐,
bei längerer Trocknungszeit; z.B. Polyacryl, Polyamid,
Elastan oder Acetat.

Knitterschutz	Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.
----------------------	---

Signal	Auswahl Ein/Aus für akustisches Signal am Programmende.
---------------	---

Das Diagramm zeigt eine Frontlader-Waschmaschine mit folgenden Beschriftungen:

- Kondenswasserbehälter
- Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell)
- Bedienblende
- Wartungsklappe
- Flusensieb
- Trommel
- Lufteinlass

3

Behälter **nach** jedem Trocknen entleeren!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **Behälter** blinkt → *Was tun wenn...*, Seite 10.

Flusensieb **nach** jedem Trocknen reinigen!

1. Tür öffnen, Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Flusensieb herausziehen und aufklappen.
3. Flusen entfernen (mit Hand über Flusensieb streichen).
Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb mit warmem Wasser durchspülen, gut abtrocknen!
4. Flusensieb zuklappen und wieder einsetzen.

Programmwähler auf **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!

Durch die automatische Knitterschutzfunktion wird die Trommel in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt während einer Stunde locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** zwei Stunden - je nach Modell).

Programm unterbrechen Wäsche nachlegen oder entnehmen.

i Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!

 **Ausschalten des Trockners niemals vor Ende des Trocknungsprozesses!**
Trommel und Tür können heiß sein!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stopp wählen.

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- ☑ Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☑ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schon** wählen.
- ☒ Nicht maschinell trocknen.

 **Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 11 beachten!**
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner –
– Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
– Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen).
– Tropfnasse Wäsche → Hoher Energieverbrauch!
– Ölschmutzte Wäsche.

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nach trocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → *Seite 7 Programm **Wolle Finish** (je nach Modell).*
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wassers, das während des Waschens verwendet wird, ab. → *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses, Seite 5/6.*
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nach trocknen geeignet.

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten
→ Programmübersicht Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lüfteinlass nicht zustellen oder zukleben.
- Luftkühler sauber halten → *Pflege und Reinigung, Seite 6.*

Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade

Auf **Aus** stellen → 1 x nach rechts → **Schon** gewählt halten und 5 x nach rechts → **Schon** drücken bis zur gewünschten Stufe → **Schon** drücken bis zur gewünschten Stufe → Auf **Aus** stellen

i L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt
Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes
Signal - andere Fälle.

Trocknergehäuse, Bedienfeld, Lufteinlass, Feuchtigkeitsfühler

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

Schutzfilter 5 - 6 mal im Jahr reinigen
oder wenn nach Reinigen des Flusensiebes **Filter** blinkt.

 Zum Reinigen nur den Schutzfilter herausnehmen! Reinigung des sich hinter dem Schutzfilter befindlichen Luftkühlers einmal im Jahr!

- Trockner abkühlen lassen.

1. Wartungsklappe entriegeln.
2. Wartungsklappe ganz öffnen.

3. Beide Verschlusshebel zueinander drehen.
4. Schutzfilter / Luftkühler herausziehen.

 Schutzfilter und Luftkühler nicht beschädigen!
Nur mit warmem Wasser reinigen, keine harten/scharfkantigen
Gegenstände verwenden!

5. Schutzfilter / Luftkühler vollständig reinigen.
Wasser gut abtropfen lassen.
6. Dichtungen reinigen.
7. Schutzfilter/Luftkühler wieder einschieben,
Griff unten!
8. Beide Verschlusshebel zurück drehen.
9. Wartungsklappe schließen bis Verriegelung einrastet.

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

 Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- **DE-Tel.:** 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
- *gültig nur für Deutschland

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen. Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten! Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden. Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Vorbereiten Installation siehe Seite 8



Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wäsche sortie

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb" (je

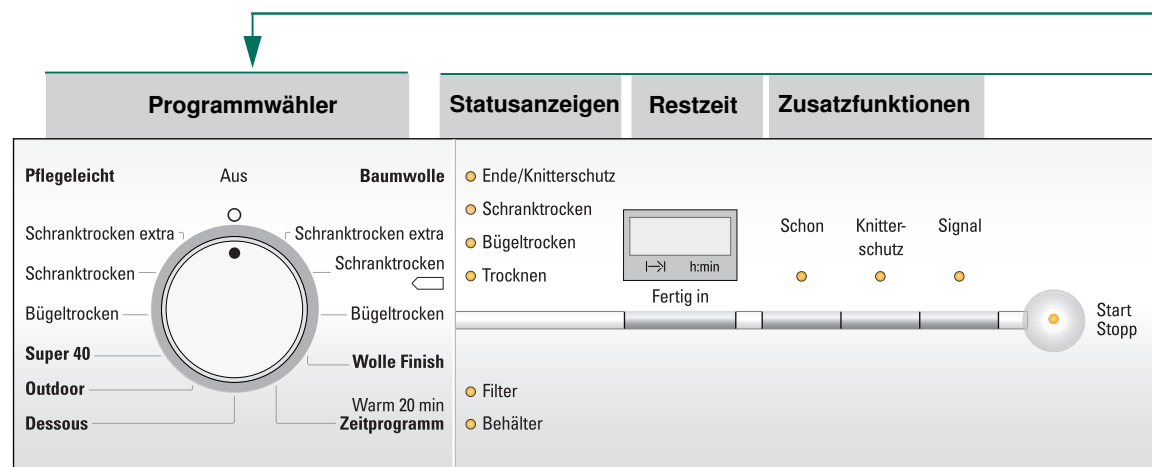
Programm auswählen Trocknerprogramm

... und in

Inhalt

Seite

Vorbereiten	2
Programme einstellen	2
Trocknen	3/4
Hinweise zur Wäsche	5
Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	5/6
Pflege und Reinigung	6
Programmübersicht	7
Installieren	8
Frostschutz / Transport	8
Technische Daten	9
Optionales Zubehör	9
Was tun wenn ... / Kundendienst	10
Sicherheitshinweise	11



Alle Tasten sind ser...
leichtes Berühren g

Start/S



Trockner nur mit ei...
Flusensieb betriebe

Flusensieb und/oder Luftkühler unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/6.
Behälter für Kondenswasser leeren.

Programmende nach 1*-24 Std. (Taste evtl. mehrmals wählen),
(*je nach gewähltem Programm, z.B. Dauer 1:54h → 2h, immer zur nächsten vollen Stunde wählbar).

0, 1, 2, 3

Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme **Baumwolle**, **Pflegeleicht** und **Super 40** angepasst werden → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. Weitere Informationen → Seite 5/6.

Fertig in

Feinjustierung des Trocknungsergebnisses

Serviceanzeigen

Filter Behälter

Schon

Knitterschutz

Signal

Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien bei längerer Trocknungszeit; z.B. Polyacryl, Polyester oder Acetat.

Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.

Auswahl Ein/Aus für akustisches Signal am Prog

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche + einfüllen

Programm + einstellen

Programm auswählen ...

Individuell anpassen

sensitiv,
genügt!

Stopp - Taste wählen

eingesetzten
en!

umid,

ase

programmende.

Trocknen



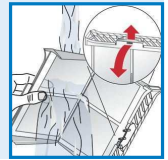
Kondenswasser entleeren

Behälter **nach** jedem Trocknen entleeren!
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.
Wenn Anzeigelampe **Behälter** blinkt → Was tun wenn..., Seite 10.



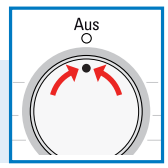
Flusensieb reinigen

Flusensieb **nach** jedem Trocknen reinigen!
1. Tür öffnen, Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Flusensieb herausziehen und aufklappen.
3. Flusen entfernen (mit Hand über Flusensieb streichen). Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb mit warmem Wasser durchspülen, gut abtrocknen!
4. Flusensieb zuklappen und wieder einsetzen.



Trockner ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!



Wäsche entnehmen

Durch die automatische Knitterschutzfunktion wird die Trommel in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt während einer Stunde locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** zwei Stunden - je nach Modell!).

Programmende sobald die Lampe leuchtet.



Programm unterbrechen Wäsche nachlegen oder entnehmen.

i Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet, werden!

! Ausschalten des Trockners niemals vor Ende des Trocknungsprozesses!
Trommel und Tür können heiß sein!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start/Stop** wählen.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- ☒ Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☒ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schon** wählen.
- ☒ Nicht maschinell trocknen.



Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 11 beachten!

Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche → Hoher Energieverbrauch!
- Ölverschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle Finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses, Seite 5/6.*
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

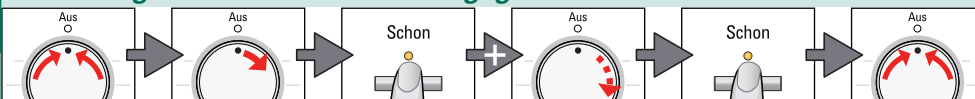
Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.
- Luftkühler sauber halten → *Pflege und Reinigung, Seite 6.*

Feinjustierung des Trocknungsergebnisses



Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade



Auf **Aus** stellen

1 x nach rechts

Schon gewählt halten und 5 x nach rechts

Schon drücken bis zur gewünschten Stufe

Auf **Aus** stellen

5

Feinjustierung des Trocknungsergebnisses



L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt
Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes Signal - andere Fälle.

L:01

Pflege und Reinigung



Nur im ausgeschalteten Zustand!

Trocknergehäuse, Bedienfeld, Lufteinlass, Feuchtigkeitsfühler

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

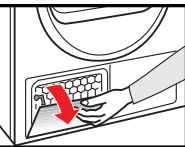
*Schutzfilter 5 - 6 mal im Jahr reinigen
oder wenn nach Reinigen des Flusensiebes **Filter blinkt**.*

Luftkühler / Schutzfilter

Zum Reinigen nur den Schutzfilter herausnehmen! Reinigung des sich hinter dem Schutzfilter befindlichen Luftkühlers einmal im Jahr!

- *Trockner abkühlen lassen.*
- *Restwasser kann austreten, saugfähiges Tuch unter Wartungsklappe legen.*

1. Wartungsklappe entriegeln.
2. Wartungsklappe ganz öffnen.

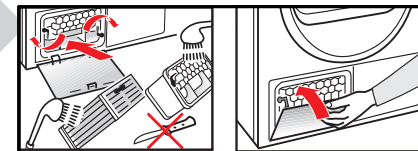


3. Beide Verschlusshebel zueinander drehen.
4. Schutzfilter / Luftkühler herausziehen.



*Schutzfilter und Luftkühler nicht beschädigen!
Nur mit warmem Wasser reinigen, keine harten/scharfkantigen Gegenstände verwenden!*

5. Schutzfilter / Luftkühler vollständig reinigen. Wasser gut abtropfen lassen.
6. Dichtungen reinigen.
7. Schutzfilter/Luftkühler wieder einschieben, Griff unten!
8. Beide Verschlusshebel zurück drehen.
9. Wartungsklappe schließen bis Verriegelung einrastet.



Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

6

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...	☞ bügeln	☞ leicht nachbügeln	☞ nicht bügeln	☞ mangeln
TEXTILART UND HINWEISE				
*Baumwolle	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.		
*Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.		
Bügeltrocknen	☞ ☞ ☞ ☞	Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).		
Schränktrocknen	☞	Für einlagige Wäsche.		
Schränktrocknen extra	☞	Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.		
Wolle Finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.		
Zeitprogramm Warm 20 min	max. 3 kg	Vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.		
Super 40	max. 2 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.		
Outdoor	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen).		
Dessous	max. 1 kg	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.		

*nur für Programme **Baumwolle** und **Pflegeleicht**

**Trockenziele individuell wählbar → Schränktrocknen extra, Schränktrocknen und Bügeltrocknen (je nach Modell).

Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

9503/ 9000964420

BSH Hausgeräte GmbH
 Carl-Wery-Straße 34
 81739 München
 GERMANY
 WT46E386

Installieren

1.

Trockner aufstellen

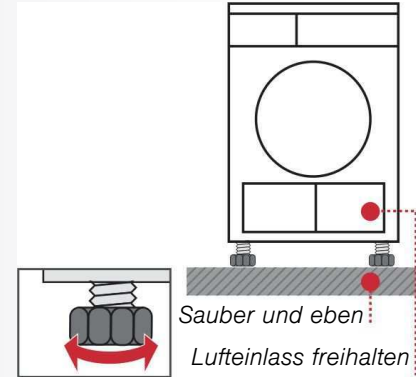
- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden. Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!



Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2.

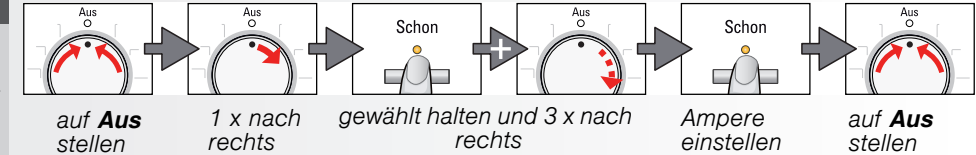
Netzanschluss siehe Sicherheitshinweise → Seite 11.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 9) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

3.

Anschlussleistung umstellen Absicherung Ihrer Steckdose beachten!

10/16 Ampere



Rückmeldungen (je nach Modell):

10A	Lo	🔊	🔴 aus
16A	hi	🔊	🟡 blinkt

Frostschutz / Transport



Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!



Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren, Seite 4.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Stop** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Technische Daten

●	Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
	Gewicht	ca. 45 kg
	Max. Füllmenge	7 kg
	Behälter für Kondenswasser	ca. 4,2 l
	Anschluss-Spannung	
	Anschlussleistung	
	Absicherung	siehe Geräteschild
	Umgebungstemperatur	
●	Erzeugnisnummer/r Fertigungsnummer	
Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.		
	Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
	Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W
	Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) (Glühlampe E14, 25W): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig. Glühlampe wechseln → Seite 10.	

Verbrauchswerte (Der Labelwert wird bei maximaler Heizleistung erreicht.)

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**				Energieverbrauch**			
		7 kg		3,5 kg		7 kg		3,5 kg	
		10 A	16 A	10 A	16 A	10 A	16 A	10 A	16 A
Baumwolle	Schrantrocken*	1400 rpm	112 min	98 min	93 min	63 min	3,54 kWh	3,54 kWh	1,95 kWh
		1000 rpm	131 min	115 min	100 min	70 min	4,13 kWh	4,13 kWh	2,27 kWh
		800 rpm	150 min	133 min	116 min	86 min	4,72 kWh	4,72 kWh	2,79 kWh
Bügeltrocken*		1400 rpm	93 min	69 min	78 min	48 min	2,55 kWh	2,55 kWh	1,78 kWh
		1000 rpm	111 min	82 min	87 min	57 min	3,22 kWh	3,22 kWh	2,23 kWh
		800 rpm	130 min	94 min	98 min	68 min	3,90 kWh	3,90 kWh	2,81 kWh
Pflegeleicht		3,5 kg				3,5 kg			
Schrantrocken*		800 rpm	48 min	42 min			1,35 kWh	1,35 kWh	
		600 rpm	60 min	51 min			1,65 kWh	1,65 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch		Programmdauer	
 Baumwolle		10 A	16 A	10 A	16 A
Schrantrocken	7 kg/3,5 kg	4,13kWh/2,27 kWh	4,13kWh/2,27 kWh	131 min/100 min	115 min/70 min
Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.					

Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer), je nach Modell

WZ 20310	Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20300: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.
WZ 20290	Unterbau Anstelle der Geräte-Abdeckplatte unbedingt eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.
WZ 20500	Podest Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.
WZ 20160	Anschlussgarnitur für Kondensatablauf Das Kondenswasser wird direkt über einen Schlauch abgeleitet.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

– **D** 089 21 751 751

– **A** 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

●	Anzeigelampe Start /Stop leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
●	Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Taste Start /Stopp blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert → separate <i>Anleitung für Energiespar-Modus</i> .
●	Anzeigelampe Behälter und Taste Start /Stopp blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren → <i>Seite 4</i> . Falls vorhanden, Schlauch für Kondensatablauf prüfen.
●	Anzeigelampe Filter und Taste Start /Stopp blinken.	Flusensieb und/oder Luftkühler unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4/6</i> .
●	Trockner startet nicht.	Taste Start /Stopp gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten. Dichtung Luftkühler reinigen.
●	Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
●	Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt → <i>Seite 7</i> .
●	Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitssfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
●	Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4</i> . Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt → Freihalten → <i>Seite 8</i> . Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
●	Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
●	Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
●	Eine oder mehrere Anzeigelampen für den Programmstatus blinken.	Flusensieb und Luftkühler reinigen → <i>Seite 4/6</i> . Aufstellbedingungen prüfen → <i>Seite 8</i> . Ausschalten, abkühlen lassen, neu starten.
●	Innenbeleuchtung (je nach Modell) funktioniert nicht.	Netzstecker ziehen, Abdeckkappe im Innenraum über der Tür abklappen (mit Torx 20 Schraubendreher) und Glühlampe auswechseln → <i>Seite 10</i> . Abdeckkappe schließen. Trockner nie ohne Abdeckkappe betreiben!

Sicherheitshinweise



- Notfall**
- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...**
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
 - zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
 - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
 - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
 - Haustiere vom Trockner fernhalten.
 - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen.
 - Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
 - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- Installation**
- Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
 - Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss**
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
 - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
 - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: 
 - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
 - Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
 - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
 - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
 - Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**
- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein.
 - Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
 - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
 - Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
 - Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
 - Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
 - Trockner nach Programmende ausschalten.
 - Die Geräterückwand wird während des Betriebes außen sehr heiß. Nie die heiße Oberfläche der Geräterückwand berühren. Kinder fernhalten. → **Verbrennungsgefahr!**
 - Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!
- Defekt**
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
 - Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
 - Vor Auswechseln der Glühlampe der Innenbeleuchtung unbedingt Netzstecker aus der Steckdose ziehen → **Stromschlaggefahr!**
- Ersatzteile**
- Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Entsorgen**
- Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden.
 - Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
 - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
 - Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar.
 - Umweltgerecht entsorgen.



SIEMENS



Dryer
WT46E386

[siemens-home.com/welcome](https://www.siemens-home.com/welcome)

de Wäschetrockner Gebrauchs- und Aufstellanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Register
your
product
online